

Schöne Weihnachtszeit!



Das Team der Karl-Volkmar-Stoy-Schule wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest. Herzlichen Dank an die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres zum Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, die den Weihnachtsbaum der Schule geschmückt haben!

Sehr geehrter Leser,

ein intensives Jahr geht zu Ende. Es war für unsere Schule mit einem Digitalisierungsschub verbunden, durch den nach Monaten der Bau- und Installationstätigkeiten die Lehr- und Lernbedingungen in unserem Haus deutlich verbessert wurden. Neben einem einheitlichen System digitaler Tafeln in allen großen Klassenzimmern, die zum Teil auch aus schuleigenen Haushaltsmitteln beschafft wurden, konnten wir das Stundenplanprogramm aktualisieren, das elektronische Notenbuch weiter etablieren und die Einführung des elektronischen Klassenbuchs vorbereiten.

Besonders herausheben möchte ich die Leistungen unseres ehemaligen Auszubildenden René Nickel, der vor wenigen Tagen als bundesbester KBM in Berlin von der Deutschen Industrie- und Handelskammer ausgezeichnet worden ist. Weitere Absolventen wurden von der IHK Gera im November geehrt.

Viele Studienfahrten und Unterrichtsgänge konnten wieder realisiert werden. Begegnungen im Rahmen von Erasmus-Projekten bereicherten das Schulleben, ebenso wie Planspiele, Wettbewerbe sowie Experten und Prominente im Unterricht. Erst vor wenigen Tagen beehrte uns Stephan J. Kramer, Präsident des Thüringer Amtes für Verfassungsschutz.

Im nächsten Kalenderjahr werden wir uns der Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems widmen. Ein erstes Audit durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bescheinigte uns, dass wir bereits auf einem sehr guten Weg sind. Zudem soll im Sommer 2024 die Aula unseres Hauses als Veranstaltungssaal hergerichtet werden. Insofern arbeiten wir weiter an guten Bedingungen für das Gelingen moderner beruflicher Bildung im Interesse unserer Auszubildenden und Schüler.

Ich danke allen Kooperationspartnern, Sympathisanten und Förderern. Ihnen Allen wünsche ich erholsame Weihnachtstage sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2024!

Ihre
Uta Seibold-Pfeiffer
Schulleiterin

Termine:

11.01.2024, 9:15-12:30 Uhr:
Tag des offenen Unterrichts

03.02.2024, 10:00-13:00 Uhr:
Informationstag

20.02.2024, 15:00-18:00 Uhr:
Informationstag

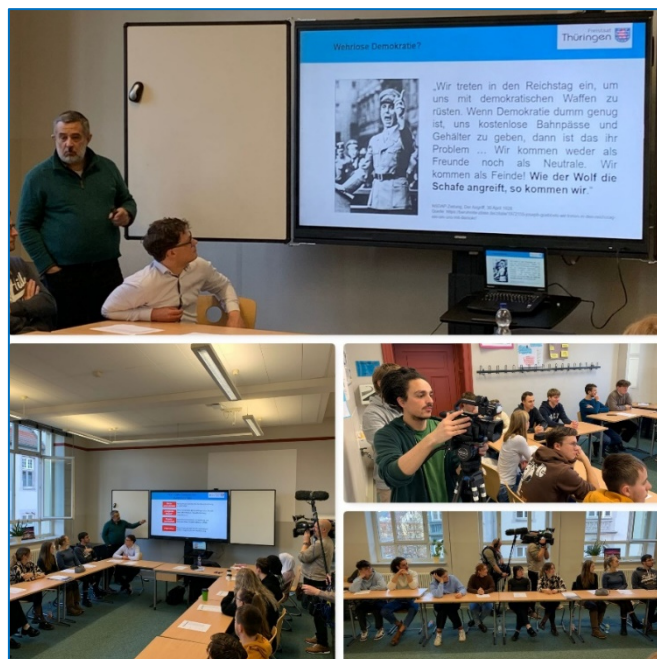
09.03.2024, 10:00-16:00 Uhr:
Berufs-Info-Markt im Volkshaus Jena

Aktuelle Termine und kurzfristige Änderungen sind unter stoyschule.de/termine veröffentlicht.

Galerie Stoy:

Fotoausstellung „Die Leuchtenburg“ des Fotoklubs UNIFOK Jena e. V. im Flur Erdgeschoss

Wehrhafte Demokratie gefordert





Gäste melden sich bitte im Sekretariat an.

Bewerbungen:

Bewerbungsschluss für das Berufliche Gymnasium:
13.03.2024

Bewerbungsschluss für Berufsfachschule (BFS), Höhere Berufsfachschule (HBFS), Fachoberschule (FOS):
31.03.2024

Personalien:



Auch in diesem Schuljahr dürfen wir eine neue Lehramtsanwärterin begrüßen, nämlich Frau Jessica Jane Jank mit den Fächern Wirtschaft/Verwaltung und Deutsch (im Bild rechts). Zudem ist Frau Madlen Vogel aus der Elternzeit zurückgekehrt und setzt ihren Vorbereitungsdienst fort (im Bild links).

Schülervertretung:

Kyra Schmidt, BG 21
Ilirjana Lahaj, KBM 21-1
Angelina Schmidt, KEH 21

Schulelternsprecher:

Frank Hoffmann
Kontakt: avalon9999@web.de

Bettina Kauczor
Tino Schmidt

Kontakt:

Vor den Kameras von mdr Thüringen und Jena TV diskutierten die Schüler der 12. und 13. Klasse des beruflichen Gymnasiums am 12. Dezember im Rahmen des Geschichtsunterrichts mit dem Verfassungsschutzpräsidenten Thüringens, Stephan J. Kramer, über das Konzept der wehrhaften Demokratie. Schon in der Weimarer Republik musste sich die Demokratie gegen extremistische Angriffe wehren. Insbesondere gab es aus dem rechtsextremistischen Bereich zwei Putschversuche, um die Weimarer Republik zu beseitigen. In der Diskussion betonte der Verfassungsschutzpräsident, dass der beste Demokratieschutz darin besteht, wenn die Bürger die freiheitlich-demokratische Grundordnung befürworten und sich aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligen. Abschließend sagte er aber auch, wie wichtig es ist, dass die Vertreter des Staates und z. B. Bundes- und Landtagsabgeordnete eine ihrer Hauptaufgaben darin sehen müssen, die getroffenen politischen Entscheidungen den Bürgern besser zu erklären. Dies geschieht aus seiner Sicht aktuell viel zu wenig.

IHK ehrt beste Absolventen 2023



Am 24. November hatte die IHK Ostthüringen zu Gera ins Mercure Hotel geladen, um die besten Absolventen in der dualen Ausbildung des letzten Jahrganges zu würdigen. Anwesend waren neben den Besten auch deren Ausbilder und die Schulleiter der Beruflichen Schulen sowie Vertreter der IHK. 28 junge Menschen wurden an dem Tag ausgezeichnet, darunter vier Absolventen unserer Schule.

Das Traumergebnis erreichte René Nickel im Beruf Kaufmann für Büromanagement (KBM 20) mit 100 Punkten. Er ist damit Bundesbester in seinem Beruf und wurde am 11. Dezember in Berlin geehrt. Seine Leistung ist überragend, wenn man weiß, dass der Beruf Kaufmann für Büromanagement stetig in den Top Ten der häufigsten Ausbildungsberufe rangiert und Herr Nickel sich gegen viele Tausende Geprüfte durchgesetzt hat. Er sprach auf der Veranstaltung für alle ausgezeichneten Absolventen. Neben einem Dank an seine Ausbilderin und seinen Betrieb (TES Thüringer Energieservice Jena) skizzierte er in seiner Rede seinen „Stoy-Bildungsweg“ über BFS, HBFS bis zum besten KBM und dankte den Lehrern unserer Schule. Er wies auch darauf hin, dass seiner ehemaligen Mitschülerin Kora Esther Lang (MPI CE) nur wenige Zehntel Punkte zu seinem Topergebnis fehlten. Sie wurde deshalb von der IHK als beste Kauffrau für Büromanagement in Ostthüringen ausgezeichnet. Als ehemalige Abiturientin ist Frau Lang nach wie vor überzeugt, dass die duale Ausbildung für sie genau der richtige Schritt war. Die junge Frau wird sich berufsbegleitend bei der IHK im Personalmanagement weiterqualifizieren und ihrem Betrieb treu bleiben.

Toni Nethel (AK 20), der bei Autohaus Fischer in Jena ausgebildet wurde, erhielt die Ehrung als bester Automobilkaufmann in Thüringen. Der junge Mann mit Abitur qualifiziert sich derzeit in der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) e. V. weiter und wird später im elterlichen Betrieb tätig sein.

Anschrift

Karl-Volkmar-Stoy-Schule
Paradiesstraße 5
07743 Jena

Telefon

+49 3641 4536-0

Fax

+49 3641 4536-10

E-Mail

mail@stoysschule.jena.de

Internet

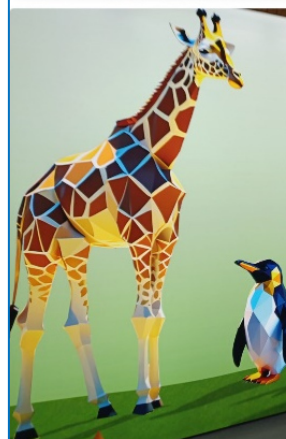
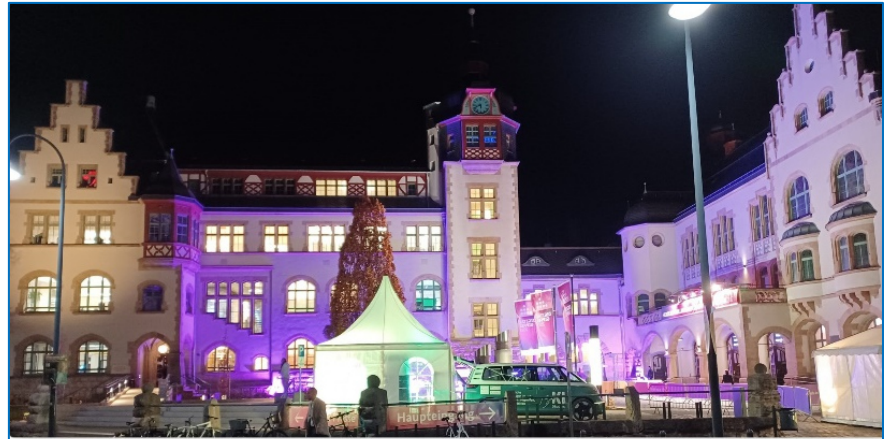
stoysschule.de

Hinweis:

Personenbezeichnungen umfassen stets alle Geschlechter.

Außerdem erreichte Lisa Gärtner (V 20), die bei Netto in Kahla ausgebildet wurde, die besten Ergebnisse als Verkäuferin in Ostthüringen. Leider konnte sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Herzliche Glückwünsche gehen an alle geehrten Absolventen und vielen Dank an die beteiligten Ausbildungsbetriebe, die mit uns als Schule gemeinsam solche Leistungen möglich machen. Das Team unserer Schule kann stolz darauf sein, an diesen Erfolgsgeschichten Anteil zu haben.

„Stoy“ beim Digitalgipfel

Der Digitalgipfel am 20. und 21. November war ein echtes Großereignis in Jena. Neben dem Bundeskanzler und mehreren Bundesministern fand sich Prominenz aus Wirtschaft, Forschung und Politik zusammen, um sich über „Digitale Transformation in der Zeitenwende“ auszutauschen.

Dieses Ereignis ging nicht spurlos an unserer Schule vorbei. So besuchte die Klasse KEC 23 die kostenfreie Filmvorführung „Plug & Pray“ im Kino am Markt. Der Dokumentarfilm zeigt Möglichkeiten und Konsequenzen der Computertechnologie und künstlichen Intelligenz, wobei auch der humanistische Standpunkt dieser Thematik beleuchtet wird. In der sich anschließenden Diskussionsrunde konnten die Auszubildenden über mögliche Chancen und Risiken der Nutzung von künstlicher Intelligenz diskutieren.

Außerdem war unser Abteilungsleiter Berufsschule, Hartmut Förster, an dem Panelgespräch „Digitale Bildung & Fachkräftemangel“ als Diskutant an der Ernst-Abbe-Hochschule beteiligt. Mit ihm diskutierten u. a. Prof. Dr. rer. nat. Steffen Teichert, Rektor, Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Prof. Dr. Nils Boysen, Lehrstuhl für ABWL/Operations Management, Friedrich-Schiller-Universität Jena und Dr. Christina Walther, Witelo-Geschäftsführerin.

Nicht zuletzt besuchte unsere Schulleiterin die Ausstellung im Foyer des Ernst-Abbe-Campus der Universität, um sich zu informieren und Netzwerkarbeit zu leisten.

Darüber hinaus waren sicherlich viele Schüler und Lehrkräfte privat unterwegs, um an diesem Ereignis teilzuhaben.

Die Welt der 3D-Daten entdeckt



Bei einem Besuch des Schülerlabors des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) konnten die angehenden E-Commerce-Kaufleute der Klasse KEC 22 am 1. Dezember virtuelle Welten entdecken und 3D-Druck ausprobieren. Die Auszubildenden ließen ihrer Kreativität freien Lauf und bauten eine Lego-Stadt, die mit einer Virtual-Reality-Brille durchlaufen werden konnte. Mit dem 3D-Drucker und der zugehörigen Software konnten Lego-Steine nachgebildet und gedruckt werden. Außerdem erfuhren die Auszubildenden allerlei Wissenswertes über das Tätigkeitsfeld des DLR, welches auch den Bereich Digitalisierung umfasst. Insbesondere Fragen der Datenbeschaffung, des Datenmanagements und der Datenanalyse stehen dabei im Vordergrund.

Basketball-Training mit Medipolis SC Jena



Am 17. November war die WG Carl Zeiss Schooltour mit Vereinsmanager und Jugendtrainer Felix Böckel sowie Praktikant und Nachwuchsspieler Lukas Probst in der Berufsfachschule der Klassenstufe 10 zu Gast. Lukas, 2,06 m groß, ist Nachwuchsleistungsspieler der U19-Bundesliga von Medipolis SC Jena und dem 1. Regionalliga Team des Kooperationspartners von Culture City Weimar. Neben Spiel und Spaß standen Techniken des Werfens und Dribbelns sowie kooperative Herausforderungen mit Ball auf dem Plan. Im Anschluss an die Schnupperstunden erhielt jeder Teilnehmer ein Schooltour-T-Shirt.

BG beim MINT-Festival



Vom 26. bis zum 28. September fand in Jena das MINT-Festival an der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt. Dabei handelt es sich um ein Wissenschaftsfestival rund um die MINT-Disziplinen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik für Schülerinnen und Schüler. Aus unserer Schule nahmen die Klassen BG 21 und BG 22 an verschiedenen Workshops teil. Während die Gymnasiasten der Klasse 13 die Auswirkungen des Klimawandels mittels physikalischer Experimente untersuchte, befassten sich die Schüler der 12. Klasse mit Bakterien und Pilze in Wald und Wiese. Beide Klassen waren vom praktischen Arbeiten begeistert und konnten ihre Kenntnisse zu beiden Themen vertiefen. Positiv hervorgehoben wurde durch die Teilnehmer auch, dass sie mit Wissenschaftler und insbesondere mit Professoren ins Gespräch kamen. Die Veranstaltungen waren Teil der Studienorientierung und fanden im Rahmen des Biologie-Unterrichts statt.

Gäste aus der Slowakei



Im September weilte eine Gruppe slowakischer Schüler mit ihrer Lehrerin Valeria Ciamporova im Rahmen eines Erasmus+-Projekts in unserem Haus. Die sechs Jugendlichen nahmen am Unterricht in verschiedenen Lernfeldern und Fächern teil.

Vorrangig besuchten sie Mathematik-Stunden oder Unterricht in Englisch bzw. englischsprachige Lernfelder, da hier die Kommunikation gut funktionierte. So lernten die slowakischen Teilnehmer Berufsschulklassen kennen, aber auch Fachoberschüler und Gymnasiasten. Darüber hinaus besuchte die Gruppe Thüringen, um zahlreiche kulturelle Erfahrungen zu sammeln und auch Sprachkenntnisse zu erweitern. Neben Jena stand beispielsweise Weimar auf dem Programm.

Wie geht es Ecoland?



Im Dezember wurde in den Klassen KGA 21 (Groß- und Außenhandel) und KEC 21 (E-Commerce) das dreitägige Planspiel Ecoland durchgeführt. Es handelt sich um eine Simulation über mehrere Geschäftsjahre, um volkswirtschaftliche Kennzahlen, z. B. BIP und Inflationsrate, besser nachvollziehen zu können. Zudem wurde durch das Regierungshandeln verdeutlicht, welche Einflüsse Gesetze auf die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes – das Ecoland – haben. Dazu schlüpften die Auszubildenden in verschiedene Rollen: Regierung, Unternehmen, Haushalte und Medienzentrale. Es war die Aufgabe, Ecoland sowie sich selbst nicht in den Ruin zu treiben.

Kollegium in einem Boot



In jeder Vorbereitungswoche für ein beginnendes Schuljahr ist es eine wichtige Tradition, dass neben Konferenzen, Beratungen und Weiterbildungen auch eine teambildende Veranstaltung stattfindet. Diesmal stiegen knapp 20 Lehrkräfte gemeinsam in ein Drachenboot und paddelten auf der Saale. Den Anweisungen des Steuermannes folgen, im Takt bleiben und Teamgeist entwickeln – das waren die Aufgaben bei dieser Trainingsrunde. Besonders schön war, dass im Boot ein Querschnitt des Kollegiums saß: junge Lehramtsanwärterinnen und erfahrene Kolleginnen, Sportlehrer neben Kollegen aus den Fachbereichen Wirtschaft oder Sprachen.

Etwas durchnässt, aber mit einem Lachen im Gesicht, kehrten die mutigen Paddler nach der Bootstour zurück ans Ufer. Dort warteten bereits die anderen Kollegen mit einem Imbiss, zu dem alle Beteiligten beigetragen hatten, sodass der Nachmittag gemütlich ausklingen konnte.

Anregungen/Wünsche/Fragen zum Newsletter?

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Nachfragen zur Verfügung. Schicken Sie uns am besten eine Mail oder rufen Sie uns an.

Probleme mit dem Newsletter?

Falls der Newsletter technische Probleme macht und nicht mit allen grafischen Elementen und Fotos korrekt angezeigt wird, informieren Sie uns bitte. Wir schicken Ihnen alternativ ein pdf-Dokument per Mail zu.

Newsletter stornieren?

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns eine [E-Mail](#).